



Die Zeichen bei der Beerdigung



Friedhof Bulle, Foto DR

Die Abdankung am Ende eines Beerdigungsgottesdienstes ist reich an Symbolen. Können sie mir diese erklären?

Ja, tatsächlich werden bei der Beerdigung viele Zeichen verwendet, um für die Verstorbenen zu beten und in uns die Hoffnung auf das ewige Leben zu stärken.

Da wäre zuerst einmal das Weihwasser!

Dieses erinnert uns an unsere Taufe, an den Beginn unseres Lebensweges mit Jesus Christus. Wir glauben und vertrauen darauf, dass er uns auch im Tod nicht allein lässt und an den Verstorbenen nun vollende, was er in der Taufe begonnen hat.

Der Weihrauch wird ja in feierlichen Messen immer wieder gebraucht.

Ja, er ist ein Zeichen dafür, dass der Leib des Menschen Gottes Tempel war. Dieser ist heilig und soll auch nach dem Tod mit Ehrfurcht behandelt werden. Bei der Beerdigung ist das Aufsteigen des Weih-

rauchs ein Bild dafür, dass unser Gebet für den Verstorbenen wie Weihrauch zu Gott aufsteige und dieser ihn nun aufnehmen ins himmlische Jerusalem.

Die Erde

Die Erde, die bei der Beerdigung dreimal auf den Sarg gelegt wird, erinnert uns an unsere Vergänglichkeit. Dabei betet der Vorsteher der Liturgie: «Von der Erde bist du genommen und zur Erde kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken am jüngsten Tag».

Und dann noch das Kreuz

Das Kreuz ist immer, besonders auch bei einer Beerdigung das Zeichen unserer Hoffnung. Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus uns Menschen Auferstehung und Heil erwirkt. Der Tod ist dadurch besiegt! Das Leben endet nicht in einem Erdloch! Vielmehr geht der Mensch heim zu Gott, dem Ziel des Lebens.

Besten Dank für diese Auskunft! pam